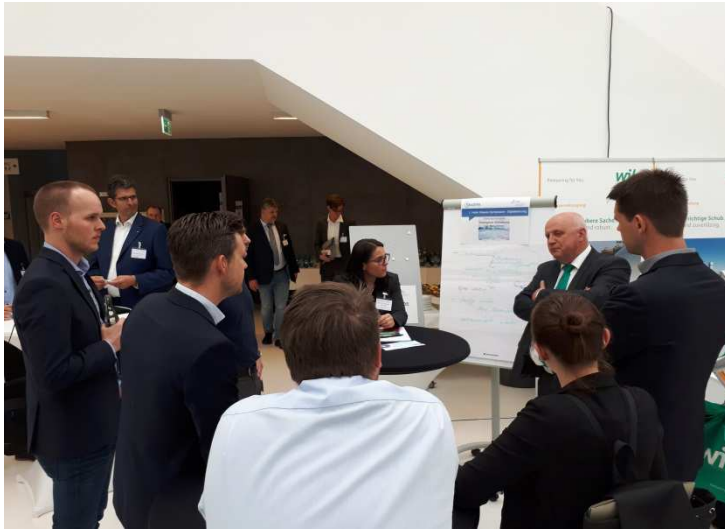


Hofer Wasser-Symposium zum Thema Digitalisierung in der Wasserwirtschaft feiert Premiere



In verschiedenen Workshops wurde vertiefend auf das Thema Digitalisierung eingegangen.

Am 17. April 2018 fand an der Hochschule Hof zum ersten Mal das Hofer Wassersymposium statt, welches sich gezielt dem Thema der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft widmete. Hintergrund dazu war die Präsentation der ersten Ergebnisse einer mehrstufigen Marktstudie, welche die Hochschule Hof zusammen mit dem Unternehmen Wilo SE durchgeführt hat.

In dieser Studie, genannt SmaDiWa (smarte Digitalisierung der Wasserwirtschaft), geht es unter anderem darum, aufzuzeigen, in wie weit die Digitalisierung mittlerweile Einzug in die Wasserwirtschaft gehalten hat und welche Chancen und Risiken sich daraus ergeben.

Eingeführt in diese Thematik hat Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger, Vorsitzender des Kuratoriums der Wilo-Foundation, Senator und ehem. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, welcher mit einem Impulsvortrag die Digitalisierung als Innovationsbeschleuniger in der Wasserwirtschaft präsentierte. In weiteren Fachvorträgen und Workshops wurden im Anschluss diese Inhalte vertieft und auch Praxisbeispiele in der Wasser- und Abwasserbranche behandelt.

Ausrichter der Veranstaltung, an der rund 150 Fachleute und Interessierte teilnahmen, war die Hochschule Hof zusammen mit dem Unternehmen Wilo SE und dem Kompetenznetzwerk Wasser und Energie.

Der Geschäftsführer des Kompetenznetzwerkes, Steffen Magdeburg, sieht das Thema Digitalisierung als mittlerweile unerlässlich in der Wasser- und Abwasserbranche: „Tatsächlich gehen Digitalisierung und die Wasser- und Abwasserwirtschaft Hand in Hand und erlauben es, dass Prozesse wesentlich schneller und effizienter abgewickelt werden können, als noch vor 20 Jahren. Daneben bieten sich zahlreiche neue Geschäftsmodelle und Möglichkeiten, die sämtlichen Akteuren aus dieser Branche neue Wege eröffnen.“



Steffen Magdeburg (li.), Geschäftsführer des Kompetenznetzwerkes Wasser und Energie, und Sebastian Dörner (re.), Projektleiter Wasser, Klima, Umwelt der Wirtschaftsregion Hochfranken.

Mit der erfolgreichen Premiere des 1. Hofer Wasser-Symposiums sehen sich die Ausrichter bestätigt und wollen auch zukünftig mit weiteren Veranstaltungen interessante Themen aus der Wasser- und Abwasserbranche behandeln.

